

Antrag

der Abgeordneten **Landbauer, Waldhäusl, Königsberger, Ing. Huber, Dr. Krismer-Huber** und **Dr. Petrovic**

betreffend: **Wiedereinführung der Schulstarthilfe**

Am 7. September hieß es erstmals an den Start für tausende niederösterreichische Taferlklassler. Die freudigen Erwartungen, die der Schulstart mit sich bringt, werden aber oftmals dadurch getrübt, dass die Einschulung eines Kindes alles andere als kostengünstig ist. So müssen Eltern, laut einer Erhebung des Online-Aktionsfinders Wogibtswas.at, mit einer finanziellen Belastung für ein Starterset in Höhe von bis zu 330 Euro pro Kind rechnen. Eine Summe, die einkommensschwache Familien – vor allem Alleinerzieher – vor unlösbare Probleme stellt.

Mit Beginn des Schuljahres 2009/10 hat das Land Niederösterreich die Schulstarthilfe ersatzlos gestrichen. Durch diese Fehlmaßnahme sind niederösterreichische Eltern daher nach wie vor gezwungen, den Schulbeginn ohne jegliche finanzielle Unterstützung zu bewältigen.

Eine neue Initiative, ein gratis Schulstartpaket für Familien, die die Mindestsicherung beziehen, einzuführen, ist zwar ein Signal in die richtige Richtung, allerdings viel zu wenig weitreichend. Wie sich in den letzten Jahren herauskristallisiert hat, waren nämlich viele Familien, die die Mindestsicherung zwar dringend benötigen würden, aufgrund der unnötig komplizierten Reglementierung nicht bezugsberechtigt bzw. sind durch den Rost gefallen. Ebenso ist die Hemmschwelle in ländlichen Gebieten nach wie vor eine wesentlich höhere, die Mindestsicherung zu beantragen, als in der Anonymität von Großstädten. Weiters sind es vor allem Mehrkindfamilien, die immer mehr in die Armut gedrängt werden. Auch haben niederösterreichische Familien mit finanziellen Problemen welche ein Eigenheim oder Fahrzeug besitzen, nicht die Möglichkeit, die Mindestsicherung zu beziehen. Somit bleiben viele Familien in Sachen Schulstart-Finanzierung benachteiligt, obwohl sie eine Unterstützung bitter nötig hätten.

Die Gefertigten stellen daher folgenden

Antrag

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

- „1. Der NÖ Landtag spricht sich für die Wiedereinführung der Schulstarthilfe aus.
2. Die Landesregierung wird aufgefordert, im Sinne der Antragsbegründung die Schulstarthilfe wieder einzuführen.“

Der Herr Präsident wird ersucht, diesen Antrag dem Sozialausschuss so rechtzeitig zur Vorberatung zuzuweisen, dass eine Behandlung am 17. September 2015 möglich ist.